

Checkliste: Versetzte Arbeitszeit

	✓
Ist der Personalbedarf zu den verschiedenen Wochentagen und Uhrzeiten ermittelt worden?	<input type="checkbox"/>
Falls Sie einen Betriebsrat haben: Wurde dieser bei der Ausgestaltung der Regelungen eingebunden (§ 87 BetrVG)?	<input type="checkbox"/>
Wurden die Beschäftigten bei der Einführung des Modells eingebunden?	<input type="checkbox"/>
Wurde geprüft, inwieweit Teilzeitstellen sinnvoll und von Beschäftigten gewünscht sind?	<input type="checkbox"/>
Können die Beschäftigten Einfluss auf den Dienstplan nehmen und damit persönliche Interessen zur Geltung bringen?	<input type="checkbox"/>
Falls Sie auch saisonale Schwankungen ausgleichen wollen: Haben sie ein Kurzarbeitskonto eingeführt?	<input type="checkbox"/>
Beachten Sie bei der Planung der Arbeitszeitblöcke die Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes (insbesondere Länge der Arbeitstage, Ruhezeiten, Pausen)?	<input type="checkbox"/>
Sind die Führungskräfte entsprechend geschult, um bei Konflikten zu Arbeitszeiten sinnvoll einzuschreiten?	<input type="checkbox"/>
Werden die Dienstpläne möglichst langfristig im Voraus geplant, damit die Beschäftigten ihre privaten Interessen damit in Einklang bringen können?	<input type="checkbox"/>
Können Beschäftigte eigenverantwortlich mit Kollegen Dienste tauschen (falls das möglich ist)?	<input type="checkbox"/>